

POLIZEISPORTVEREIN LEIPZIG e.V.

Dübener Landstraße 4, 04129 Leipzig, Telefon und Fax (0341) 9029298



Vereinsinformation

Rückblick auf das Jahr 2023 und Ausblick auf 2024

Liebe Judokas und liebe Eltern,

mit dieser Vereinsinformation möchten wir Ihnen und Euch einen Rückblick auf das Sportjahr 2023 sowie einen Ausblick für die im Jahr 2024 geplanten Aktivitäten des PSV Leipzig - Abteilung Judo geben.

Wir beginnen unseren Rückblick 2023 mit einer sehr erfreulichen Nachricht. In allen Altersbereichen unserer Abteilung ist ein Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. Zurzeit haben wir über 180 Mitglieder, dabei ist der größte Anteil mit 110 Mitgliedern der Kinder- und Jugendbereich. Ganz besonders stolz sind wir, dass in der Trainingsgruppe der „Bambini“ (das sind unsere 4 bis 6-Jährigen) sehr viele Kinder neu aufgenommen wurden.

Wir sind überzeugt, dass die sehr gute und beständige Vereins- und Trainingsarbeit mit unseren über 20 lizenzierten und erfahrenen Trainerinnen und Trainern den entscheidenden Ausschlag für den Mitgliederzuwachs gegeben haben. Das Trainings-, Wettkampf und Freizeitkonzept welches die Abteilung Judo anbietet, ist ausgerichtet am Alter und den Fähigkeiten und Fertigkeiten unserer Sportlerinnen und Sportler. Es gibt bei uns auf einander abgestimmte Trainingspläne, die in den verschiedenen Trainingsgruppen, beginnend mit 4 Jahren bis ins hohe Alter hinein, ein Angebot zur leistungs- oder Breitensportlichen Betätigung beinhalten. Hierbei ist es selbstverständlich, dass unsere Trainerinnen und Trainern eine stetige Fortbildung durchlaufen und sich neuen, dem Vereinsleben dienenden Herausforderungen stellen. So konnten wir in diesem Jahr zwei Sportlerinnen zu Trainerassistentinnen ausbilden, eine Trainerin hat die Prüfung zur Graduierungsberechtigung und eine weitere zum 1. Dan, dem Meistergrad im Judo, erfolgreich absolviert. Alle aktiven Trainerinnen und Trainer absolvierten Anfang des Jahres einen Erste-Hilfe-Kurs und erhielten das Zertifikat „Ersthelfer“. Die Fürsorgepflicht für unsere Kinder- und Jugendlichen während des Trainings- und Wettkampfbetriebes aber auch im Trainingslager oder bei sonstigen Veranstaltungen ist uns ein besonderes Anliegen und deshalb haben wir eine Trainerin qualifiziert, die als Kinder- und Ju-

genschutzbeauftragte fungiert. Neben all den Leistungen die wir mit unseren ausschließlich ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern anbieten, können wir im Vergleich mit anderen Sport- und Freizeitvereinen auch mit unseren moderaten Beiträgen glänzen. Die geringe Beitragserhöhung die wir ab 2024 zu verzeichnen haben, resultiert aus der aktuellen Gesamtsituation und Preissteigerungen im täglichen Leben sowie einer Mieterhöhung für die Sportstätte in der Bereitschaftspolizei und wurde auf ein Minimum beschränkt.

Was in unserem Rückblick selbstverständlich einen großen Anteil einnimmt sind wie immer die sportlichen Leistungen und Erfolge. Dazu zählen die Platzierungen bei Wettkämpfen genauso wie die tollen Leistungen bei Talentsichtungsveranstaltungen oder Lehrgängen des Judoverband



Sachsen. Im Jahr 2023 gab es davon eine Vielzahl von denen jeder einzelne Erfolg für die Sportlerinnen und Sportler eine besondere persönliche Bedeutung hat. Für das Trainerteam ist es die Bestätigung für ihre Arbeit. Was wir alle gemeinsam haben, ist der Stolz auf die erreichten Leistungen und ein Teil der großen „Judo-

gemeinschaft“ des PSV Leipzig zu sein. Wir werden unter der Rubrik „Zahlen und Fakten“ die Erfolge und tollen Leistungen 2023 noch einmal zusammengefasst und als extra Dokument bereitstellen.

Im Rahmen der sportlichen Aktivitäten haben wir im vergangenen Jahr auch wieder zwei Trainingslager für Kinder- und Jugendliche ab acht Jahre durchgeführt. Im Frühjahr besuchten wir für vier Tage die Sportschule auf dem Rabenberg im Erzgebirge und trainierten gemeinsam mit unseren Sportfreunden aus Zwickau. Das Sommertrainingslager ging wieder an die Ostsee in die Sportschule Zinnowitz. Hier waren diesmal über 150 Judoka aus vier Vereinen angereist. Da ergab es

sich ganz automatisch, dass das Training sehr abwechslungsreich und zum Teil auch



sehr intensiv und schweißtreibend war. Darüber hinaus haben wir, schon traditionell, die Abendstunden für Kyu-Training genutzt und am vorletzten Tag dann 12 Prüfungen erfolgreich abgenommen. Bei allem Training gab es natürlich auch ausreichend Freizeit und da haben sich wieder neue Freundschaften gebildet und andere vertieft. Es war toll mit anzusehen, wie sich unsere älteren Sportlerinnen und Sportler um die Jüngsten kümmerten und dazu beigetragen haben, dass es kein Heimweh gab. Die Gemeinschaft die gerade in einem Trainingslager entsteht, ist unbezahlbar und trägt zu einem durchgehend positiven Vereinsleben bei.

Da kommen wir direkt zum nächsten Höhepunkt des vergangenen Jahres, dem Tag der offenen Tür in der Bereitschaftspolizei Leipzig. Hier haben wir mit unserer Judovorführung, die mehrfach an diesem Tag durchgeführt wurde, die Abteilung Judo sehr eindrucksvoll repräsentiert. Darüber hinaus haben einige unserer Trainerinnen und Trainer an einem extra Stand für die jüngsten Besucher (Kinder von 3 - 6 Jahren) das Sächsische Kindersportabzeichen „Flizzy“ abgenommen. Die hierfür notwendige Prüfungsberechtigung haben einige Trainerinnen und Trainer in der Abteilung Judo in den letzten Jahren beim Stadtsportbund erworben.



Ebenfalls zum Vereinsleben gehört unsere jährliche Weihnachtsfeier für Kinder bis 13 Jahre. Dabei wurden diesmal in gemischten Gruppen bei einem Hindernislauf in der Sporthalle sowie bei Bodenkämpfen in der Judohalle die Sieger ermittelt und selbstverständlich auch prämiert. Das Schöne hierbei war, dass alle schnell verstanden haben es geht diesmal nicht nur um die Einzel-, sondern besonders um die Mannschaftsleistung. Dem entsprechend haben die älteren den jüngeren Sportlerinnen und Sportlern auch ganz toll geholfen und sich somit gegenseitig angespornt. Parallel gab es eine Elterninformation mit anschließendem Austausch und gemütlichem Beisammensein mit Lebkuchen, Kinderpunsch und Glühwein.

Zum Jahresausklang gilt es für uns als Trainerteam auch „Danke“ zu sagen. Danke, für die tolle Unterstützung der Eltern und Großeltern die wir stellvertretend für alle die uns geholfen haben nennen möchten. Sie haben die Kinder zum Training oder Wettkampf begleitet, den Imbiss in der Halle organisiert, die Tränen getrocknet wenn es mal nicht ganz nach Wunsch lief und vieles mehr. Die



Zusammenarbeit macht einfach großen Spaß!

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei unseren Sponsoren dem Montage- & Hausservice Lichtenberger, dem OBI Baumarkt, der Bäckerei Krätzer und dem Teamsportprofi die mit ihren finanziellen und materiellen Zuwendungen die Abteilung Judo wieder tatkräftig unterstützt haben.

Was bringt das Jahr 2024 für uns alle im Verein und speziell der Abteilung Judo an Neuigkeiten, Herausforderungen und Veränderungen?

Eine erste organisatorische Veränderung gibt es in der Leitung der Abteilung Judo. Hier haben Reiner Hartmann und Guido Born die Positionen getauscht. Guido Born übernimmt ab 1. Januar 2024 die Leitung der Abteilung Judo und Reiner Hartmann übernimmt die Stellvertretung, bleibt aber Vorsitzender des gesamten PSV Leipzig e. V.

Der Deutsche Judo-Bund hat seit 2023 ein neues Kyu- und Dan-Graduierungssystem erarbeitet, welches nach einer Übergangszeit nun ab 2024 verbindlich anzuwenden ist. Wir werden selbstverständlich unsere Trainerinnen und Trainer auf den aktuellen Stand bringen, damit sie wie gewohnt unsere Judokas auf die nächsten Kyu- und/oder Dan-Prüfungen vorbereiten können.

Des Weiteren wird der bekannte Judo-Pass in seiner Papierform im Laufe des Jahres auf ein digitales Format umgestellt. Wann und wie das im Detail erfolgen soll, insbesondere mit dem Blick auf den „Schutz der persönlichen Daten“ wird derzeit noch geklärt. Wir werden sie rechtzeitig informieren.

Ein weiterer Schwerpunkt für 2024 wird die Aus- und Fortbildung sein. Einige Sportlerinnen und Sportler möchten die Kampfrichtergrundausbildung absolvieren, andere haben sich vorgenommen bei der Trainerausbildung die nächste Stufe zu erreichen. Ebenso wollen wir die Taiso-Trainerausbildung anbieten und somit unser Sportangebot im Verein erweitern.

Die Vorbereitungen auf die Wettkampfhöhepunkte in den einzelnen Altersbereichen sind ebenso fest im Visier wie die Talentförderung mit der Zielrichtung an eine sportbetonte Schule zu wechseln. Wir sind gut vorbereitet und möchten gemeinsam mit Euch und Ihnen auch das Jahr 2024 abwechslungsreich und erfolgreich gestalten und bestreiten.

An dieser Stelle auch noch einige wichtige Hinweise:

Besuchen Sie zur Informationsgewinnung unsere Homepage (<https://judoteam-psv-leipzig.de/>). Wir versuchen, wichtige Informationen (u. a. Elterninformationen, Veranstaltungspläne, Wettkampfergebnisse) so aktuell wie möglich bereit zu stellen. Hier erreichen sie auch den Team-Shop des PSV Leipzig -Judo- und können funktionale und attraktive Sportbekleidung erwerben.

Bitte beim Überweisen des Vereinsbeitrages 2024 die geänderten Beiträge beachten und beim Verwendungszweck den Namen des Mitgliedes und die Beitragsnummer mit angeben damit die Zahlung ordnungsgemäß zugeordnet werden kann (siehe Beitragsrichtlinie 2024).

Ebenso wichtig ist das Verhalten auf dem Gelände der Bereitschaftspolizei. Wir bitten alle um Verständnis, wenn hin und wieder strengere Kontrollen an der Wache durchgeführt werden.

Trainerteam des PSV Leipzig – Abteilung Judo

Anlagen zur Vereinsinformation (siehe <https://judoteam-psv-leipzig.de/>)

- Fakten und Zahlen 2023
- Beitragsrichtlinie PSV Leipzig – Abteilung Judo für das Jahr 2024
- Alters- und Gewichtsklasseneinteilung des Judoverband Sachsen für das Jahr 2024
- Trainingsgruppen – Trainingsstätten – Trainingszeiten – Trainer/Trainerinnen
- Wettkampf- und Veranstaltungsplan 1. Quartal 2024